



AGB | Inhouse-Veranstaltungen (Schulungen, Vorträge)

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten zwischen Grace Lugert-Jose (nachfolgend: Auftragnehmer) und dem Auftraggeber einer Inhouse-Veranstaltung. Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt der Angebotserstellung gültige Fassung. Abweichende AGB des Vertragspartners haben keine Gültigkeit, es sei denn, sie werden vom Auftragnehmer schriftlich bestätigt.

2. Vertragsschluss und Vertragspartner

Der Versand eines Angebotes für eine Inhouse-Veranstaltung stellt noch keine Vertragsannahme dar. Der Vertrag kommt erst mit Eingang der Buchungsbestätigung beim Auftragnehmer zustande und gilt dann als rechtsverbindlich. Vertragspartner des Kunden ist Gracelugert.com.

3. Gebühren und Zahlungsbedingungen

Es gelten die in der Buchungsbestätigung vereinbarten Preise, zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie Spesen und Reisekosten.

Die Rechnung wird im Anschluss an die Inhouse-Veranstaltung gestellt und ist nach Rechnungserhalt sofort, spätestens jedoch 2 Wochen nach Rechnungsdatum, zu zahlen. Danach tritt Verzug ein, ohne dass es einer Mahnung bedarf. Der Auftragnehmer behält sich vor, Mahnkosten sowie Verzugszinsen geltend zu machen.

4. Stornierung und Terminverschiebung durch den Auftraggeber

Die Stornierung einer Inhouse-Veranstaltung durch den Auftraggeber hat schriftlich zu erfolgen.

- Bis 28 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: keine Gebühr
- 27 bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 50% des gesamten Preises
- Weniger als 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 100% des gesamten Preises

Für eine vom Auftraggeber gewünschte Terminverschiebung gelten folgende Bearbeitungsgebühren:

- Bis 28 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: keine Bearbeitungsgebühr
- 27 bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 25% des gesamten Preises
- Weniger als 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 50% des gesamten Preises

Anfallende Stornogebühren für Reisekosten des Auftragnehmers oder Referenten werden zusätzlich und gegen Beleg in Rechnung gestellt. Bei Stornierungen von einmal verschobenen Inhouse-Veranstaltungen wird die volle Veranstaltungsgebühr fällig.



5. Durchführungsänderungen durch den Auftragnehmer

Der Auftragnehmer behält sich vor, bei besonderen Umständen (wie z.B. Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt oder Störungen am Veranstaltungsort), die Inhouse-Veranstaltung zeitlich zu verlegen, einen anderen Referenten einzusetzen oder die Veranstaltung abzusagen. Ist eine zeitliche Verlegung für den Auftraggeber nicht zumutbar, ist er berechtigt, seine Buchung kostenfrei zu stornieren. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere Schadensersatzansprüche, bestehen nicht. Der Auftragnehmer bemüht sich, die Teilnehmenden bis 14 Kalendertage vor der geplanten Veranstaltung über Änderungen zu informieren.

6. Urheberrechte und Nutzung

Die in den Inhouse-Veranstaltungen ausgehändigten Unterlagen und Präsentationen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne schriftliche Zustimmung des Referenten und des Auftragnehmers vervielfältigt, nachgedruckt, elektronisch weiterverarbeitet, veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden.

7. Haftung

Der Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Auftragnehmers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

8. Datenschutz und Einwilligung in Datenspeicherung und Werbung

Die persönlichen Daten der Teilnehmer werden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen (DSGVO) vertraulich behandelt. Kundendaten werden zur Bearbeitung der Angebotserstellung sowie der Durchführung, Nachbereitung und Abrechnung der Inhouse-Veranstaltung erhoben, gespeichert und verarbeitet. Der Auftraggeber willigt ein, dass seine Daten zum Zwecke der Weiterbildungsorganisation und zu Informationszwecken vom Auftragnehmer genutzt werden. Der Auftraggeber kann der Speicherung und Nutzung seiner Daten jederzeit widersprechen.

9. Anwendbares Recht und salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Klauseln unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Klauseln nicht. Diese AGB unterliegen ausschließlich deutschem Recht. Gerichtsstand ist Hamburg.

(Stand: V1_20250101)